

Medienmitteilung: Informationsveranstaltung Zentrumsentwicklung

Ein starkes Zeichen für die Zentrumsentwicklung Hedingen

Gut 250 Hedigerinnen und Hediger folgten kürzlich der Einladung der Gemeinde in den Schachensaal zur Informationsveranstaltung zur Zentrumsentwicklung. Der Anlass stiess auf grosses Interesse, was die starke Verbundenheit der Bevölkerung mit der Zukunft ihres Dorfes zeigt.

Die Gemeinde Hedingen, Grundeigentümer und Fachplaner zeigten in ihrer Präsentation auf, wie sich Hedingen in den kommenden Jahren räumlich, verkehrlich und gesellschaftlich weiterentwickeln soll. Im Fokus standen dabei der neue Dorfplatz, die dafür notwendige verkehrsberuhigende Erschliessungsstrasse, zukunftsweisende Wohnraumprojekte sowie ein neues Gemeindehaus. Diese Elemente sind Teil einer langfristigen Vision für ein lebendiges, nachhaltiges und generationengerechtes Zentrum.

Vielfältiger Austausch an sechs Infopunkten

Geschätzt wurde der offene Dialog: An sechs «Marktständen» konnten sich die Interessierten direkt mit den Fachpersonen zu Themen wie Dorfplatzgestaltung, Verkehrsführung, Wohnraum oder Städtebau austauschen. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren sachlich, interessiert und konstruktiv. Sie zeigen, wie sehr sich die Bevölkerung von Hedingen mit ihrer Gemeinde identifiziert und Verantwortung für deren Zukunft übernimmt.

Der Gemeinderat, die Grundeigentümer und die Fachplaner sind sich bewusst, dass die Entwicklung des Dorfzentrums nicht einfach zu gestalten ist. Sie verstehen, dass es auch andere Ideen zur Gestaltung geben kann. Da aber nicht alles neu geplant werden kann, braucht es an einigen Stellen Kompromisse, um im Gesamtkontext bestmögliche Lösungen zu finden. Die vorgestellte Planung ist das Ergebnis vieler Gespräche, Prüfungen und sorgfältiger Abwägungen gemeinsam mit Grundeigentümern, Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung, Kommissionen, dem Gemeinderat, Fachplaner und den kantonalen Stellen.

Ein herzliches Dankeschön

Gemeinderat und Projektteam danken der Bevölkerung herzlich für die grosse Beteiligung und das vielseitige Interesse. Die zahlreichen Rückmeldungen zeigen, welche Themen der Bevölkerung wichtig sind. Alle Anregungen werden sorgfältig geprüft und – wo möglich und sinnvoll – in die weitere Planung aufgenommen. Der offene Dialog bildet eine wertvolle Grundlage, um die Zentrumsentwicklung gemeinsam weiterzubringen.

Wie geht es weiter?

Die nächsten politischen Schritte sind bereits definiert: Sobald die Rückmeldungen aus den kantonalen Vorprüfungen vorliegen, soll an der Gemeindeversammlung über den neuen Verkehrsrichtplan entschieden werden. Vor dieser Abstimmung wird die Bevölkerung nochmals umfassend über die Abstimmungsvorlage informiert.

Der Gemeinderat